

Anschlussverzeichnis

lfd. Nr.	Eigentümer des Grundstücks	Anschrift	Flurst.-Nr.	Personen-zahl	vorhandene Kleinkläranlage	versiegelte Fläche (Grundst. - und Dachfläche)*	Unterschrift zur Kenntnis und Antragstellung auf wasserrechtliche Erlaubnis
1							
2							
3							
4							
5							
6							

* Nur, wenn das Niederschlagswasser über die Abwasserleitung entsorgt wird.

Informationen zur gemeinschaftlich genutzten und betriebenen Abwasserleitung/Einleitstelle:

"Grundstückseigentümer, die zusammen Abwasser über einen gemeinsamen Einleitpunkt ins Gewässer einleiten und die Abwasserleitung gemeinsam betreiben, sind Mitglieder einer Betreibergemeinschaft i.S.d. § 705 BGB"

Wann liegt eine Betreibergemeinschaft vor?

Die Betreibergemeinschaft ist eine Vereinigung von mindestens zwei Mitgliedern, die einen gemeinsamen Zweck (hier der Abwassereinleitung) verfolgen. Die Gründung einer Betreibergemeinschaft kann durch den Abschluss eines Vertrages aber ebenso durch schlüssiges Handeln erfolgen. Wichtig ist der Wille einen gemeinsamen Zweck zu verfolgen (die gemeinschaftliche Abwassereinleitung). Zum Beispiel das bloße gemeinsame Nutzen und Betreiben einer Abwasserleitung gilt als Gründung einer Betreibergemeinschaft. (Hinweis: Der mögliche Abschluss einer Vereinbarung wird empfohlen.)

Die wasserrechtliche Erlaubnis wird immer für die Einleitstelle in das Gewässer erteilt und nicht für die einzelnen Kleinkläranlagen. Daher ist für alle Mitglieder der Betreibergemeinschaft eine gemeinsame Erlaubnis zu erteilen. Bei der Antragstellung für die Einleiterlaubnis sind alle Grundstücke anzugeben, die zu der Betreibergemeinschaft gehören. Adressaten der Erlaubnis sind alle Mitglieder der Betreibergemeinschaft. Die Kosten des Bescheides trägt die Betreibergemeinschaft gesamtschuldnerisch.

Die Gebühr ist von einem Mitglied der Betreibergemeinschaft zu begleichen.

(Eine Spaltung der Gebühr ist kassenseitig nicht möglich.)

Diese Person wird dann von der Behörde bestimmt, wenn sie nicht vorher seitens der Betreibergemeinschaft benannt wurde.